

Nichtraucher liebt Raucher

Knigge-Tipps für Biergarten und Café

Rauchen wird immer mehr zu einer Streitfrage – seit diesem Sommer gilt in NRW sowie Bayern ein absolutes Verbot in der Gastronomie. Nur in geschlossenen Gesellschaften ist der Tabakgenuss in engen Grenzen weiterhin erlaubt. Und schon gibt es neue Spannungen: Nichtraucher fühlen sich durch das Gequalme in Biergärten belästigt.

„Ein paar einfache Regeln helfen, damit Raucher und Nichtraucher den Sommer gemeinsam im Freien verbringen können,“ so Martina Braig. Der Tipp der Knigge-Expertin: „Ehrlicher Dialog ist gefragt – miteinander sprechen garantiert Harmonie selbst zwischen zwei so gegensätzlichen Interessengruppen!“

Rauchern empfiehlt die Trainerin für gutes Benehmen: „Fragen Sie, bevor Sie sich eine Zigarette anzünden, Ihre Banknachbarn, ob der Rauch stört. Ist die Antwort ein „JA“, respektieren Sie dies bitte.“

Doch auch bei einem „Nein“ ist ein Mindestmaß an Rücksicht gefragt: „Achten Sie darauf, dass der Rauch nicht direkt in das Gesicht Ihrer Nachbarn gerät. Und sind sie noch beim Essen, unbedingt warten, bis alle fertig sind.“

Dann bleibt nur noch das Entsorgen der Reste. Es gibt nicht überall einen Aschenbecher, trotzdem weder Zigarettenstummel noch Asche einfach auf den Boden werfen. Hier sind häufig kleine Kinder unterwegs. Die Benimm-Regel für Raucher: Auf alle Fälle ein geeignetes Gefäß besorgen – Eltern werden es Ihnen danken!

Aber auch für **Nichtraucher** gelten ein paar Richtlinien – die wichtigste: „Üben Sie etwas Toleranz gegenüber Ihren rauchenden Mitmenschen. Solange Sie nicht direkt durch den Qualm belästigt werden, sollten Sie ihnen die Zigarette zugestehen,“ rät Martina Braig.

Wird der Rauch unangenehm, ist eine freundliche Anmerkung angebracht, um auf die Beeinträchtigung aufmerksam zu machen. Vermutlich ist der Nachbar in ein Gespräch vertieft und hat einfach nicht bemerkt, dass Sie seinen Qualm direkt abbekommen. „Vielleicht können Sie die Plätze tauschen, um die Windrichtung günstig auszunutzen. Mit etwas gegenseitiger Rücksicht wird der Sommer für Alle ein schönes Erlebnis.“

Und ein Extratipp der Knigge-Spezialistin: „Im Biergarten herrscht oft Platzmangel. Belegen Sie daher nicht zu zweit einen ganzen Tisch. Bieten Sie Anderen die Möglichkeit, bei Ihnen Platz zu nehmen.“ So lassen sich ganz nebenbei noch neue Kontakte knüpfen.

Weitere Informationen:
Christina Robke
Presse & Kommunikation
info@knigge-modern.de
+49 (0)176 63382196
www.knigge-modern.de